|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stelle** | **Überschrift** | **Thema** | **Was soll ins Portfolio?** |
| Pol. 374d-375e | *Staatliche „Wachhunde“* | Wächterstand | ***Der platonische Dialog*** *(1)** Sinn und Zweck von Philosophie in Dialogform
* „Politeia“ als Bsp. für berühmte platonische Dialoge
* Gleichnis

***Politische Philosophie*** *(1)** drei Stände: Philosophen, Wächter, Handwerker
* Wächterstand für militärische und polizeiliche Aufgaben zuständig
* Analogie: drei Stände – drei Seelenteile
 |
| Men. 72d-73c | *Männliche und weibliche Tugend* | Was ist ἀρετή? | ***Der platonische Dialog*** *(2)** Merkmale des platonischen Dialogs:

sokratische Fragetechnik / sokratischer ἔλεγχος* Definitionsdialoge (nach Personen benannt) / τί-ἐστιν-Frage prioritär
* aporetischer Ausgang einiger Dialoge
* Wissen ⬄ Scheinwissen
 |
| Prot. 313d-e | *Sophistische „Technik“* | Sophisten sind Händler. | ***Sokrates und die Sophistik*** *(1)** Wer sind die Sophisten?
* Protagoras als einer der wichtigsten Vertreter (evtl. Homo-mensura-Satz)
* kritische Haltung des Sokrates gegenüber den Sophisten; entschlossene Distanzierung
* Vergleich als rhetorisches Mittel
* Inhalt des „Protagoras“: Ist Tugend lehrbar?
 |
| Prot. 311b; 318d-319a | *Protagoras in Athen* | Was lernt man bei Protagoras? | ***Sokrates und die Sophistik*** *(2)** „Lehrprogramm“ der Sophisten: Bedeutung der Rhetorik
* Unterschiedliche Deutung von ἀγαθός: sittlich gut (Sokrates) ⬄ erfolgreich (Protagoras)

***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(1)** Ziel der sokratisch-platonischen Philosophie
 |
| Xen. Apol. 28 | *„Wär’s dir anders lieber?“* | Recht und Rechtsempfinden | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(2)** Vorstellungen von Recht und Unrecht
* Sokratische Ironie

***Prozess und Tod des Sokrates*** *(1)** „Apologien“ von Platon und Xenophon, Sokratische Frage
* Anklagepunkte gegen Sokrates
* offizielle und imaginäre Ankläger
* Gerichtswesen in Athen
* Wortschatz: Gerichtssprache
 |
| Pol. 369c-372d | *Modell einer Stadtgründung* | Grundbedürfnisse erschaffen den Staat |  ***Der platonische Dialog*** *(3)** Sokrates als Dialogpartner (sokratische Frage)
* platonisches Gleichnis

***Politische Philosophie*** *(2)** Aufbau der „Politeia“: 10 Bücher
* Gesprächspartner des Sokrates: Thrasymachos (I), Glaukon und Adeimantos (II-X).
* Thema über weite Strecken: Gerechtigkeit (Untertitel: περὶ τοῦ δικαίου) / Entwurf eines utopischen Staatsmodells
 |
| Gorg. 483a-484c | *Macht vor Recht* | Recht des Stärkeren | ***Sokrates und die Sophistik*** *(3)** Gorgias als weiterer Vertreter der Sophisten
* Inhalt des „Gorgias“: Verhältnis Rhetorik und Philosophie

***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(3)** „Unrecht erleiden ist besser als Unrecht tun.“
* Seele nimmt durch schlechtes Handeln (ἀδικεῖν) Schaden.
 |
| Apol. 33a-b | *Sokrates über sich selbst* | Abgrenzung gegenüber den Sophisten („Ich bin kein Lehrer.“) | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(4)* * Tätigkeit des Sokrates in Athen: διαλέγεσθαι

🡪 beharrliches Fragen als Weg zur Erkenntnis* argumentative Widerlegung eines Vorwurfs
* Wortschatz: Gerichtssprache

***Sokrates und die Sophistik*** *(4)** Unterschiede zw. Sokrates und den Sophisten

(Vorwurf: Einflussnahme auf die Jugend) |
| Gorg. 484c-485d | *Ein Sophist über das Studium der Philosophie* | Kallikles über den Stellenwert der Philosophie | ***Sokrates und die Sophistik*** *(5)** differente Auffassung von Philosophieren
* Philosophie als Propädeutik (Kallikles) ⬄ Philosophie als Lebensaufgabe
 |
| Gorg. 495a; 497c; 499c-500a | *Die Lust und das Gute* | Widerlegung des Kallikles durch Sokrates: οὐ τὰ αὐτὰ τἀγαθὰ τοῖς ἡδέσιν | ***Sokrates und die Sophistik*** *(6)** Beweisführung: Das Gute (ἀγαθόν) hat Vorrang vor dem Angenehmen ( ἡδύ).
 |
| Gorg. 521e-522a | *Sokrates über seinen Prozess* | Sokrates vergleicht sich mit einem Arzt. | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(5)** Widerlegung falscher Vorurteile
* Platonisches Gleichnis

***Sokrates und die Sophistik*** *(7)** Ziel der Rhetorik: Schmeichelei oder Wahrheit?
 |
| Prot. 322a-d | *Homo homini lupus?* | Mythos des Protagoras: Dem Mensch fehlt noch πολιτικὴ τέχνη. | ***Der platonische Dialog*** *(4)** Mythos und Logos
* Funktion des Mythos (philosophische Dimension)
 |
| Prot. 328d-e | *„Ganz verzaubert“* | Sokrates zeigt sich „verzaubert“ durch den Mythos des Protagoras. | ***Der platonische Dialog*** *(5)** Ironie des Sokrates
 |
| Men. 80d-81a | *Allzu skeptisch?* | Wie ist Erkenntnis möglich? | ***Der platonische Dialog*** *(6)** Ironie des Sokrates
* Nichtwissen des Sokrates
* Aporie
* ἐριστικὸς λόγος ⬄ ἔλεγχος
 |
| Krit. 47b; 48a-c | *Vox populi vox dei?* | Um gut leben zu können, bedarf es das Urteil eines Sachverständigen. | ***Der platonische Dialog*** *(7)** Inhalt des „Kriton“
* platonisches Gleichnis
* Orientierung am δίκαιον, nicht an der Meinung der Masse
 |
| Symp. 174a-d | *Einladung zum Symposion* | Sokrates in Begleitung des Aristodemos unterwegs zu einem Fest. | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(6)** Inhalt des Dialogs „Symposion“
* Orte und Rahmenbedingungen des Philosophierens
 |
| Symp. 220c-d | *Sokrates in Gedanken* | Alkibiades erzählt eine Episode über Sokrates während eines Feldzuges. | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(7)** Eigentümlichkeiten des Sokrates
* Sokrates als πολίτης, der seinen Pflichten nachkommt
* historischer Kontext: Peloponnesischer Krieg
 |
| T. Flavius Clemens,Protreptikos XII 121, 1-2 | *Mahnrede* |  | ***Seelenlehre**** Seelenwagen
* Ideenlehre (Urbild/Abbild), Idee des Schönen
* Berührungspunkte zw. Platonismus u. Christentum
 |